

Neue Drehleiter stärkt die Wehr

Freiwillige Feuerwehr Übach-Palenberg nimmt Fahrzeug in Betrieb

Übach-Palenberg. Eine Bescherung im wahrsten Sinne des Wortes eine Woche vor Heiligabend gab es für die Freiwillige Feuerwehr Übach-Palenberg. Mit kindlicher Freude begrüßten an der Stadtgrenze die Männer im blauen Rock die von ihnen im Werk Ulm abgeholte Drehleiter DLK 23-12 Vario CC. Der Neuwert einer solchen Drehleiter beläuft sich auf über 800 000 Mark. Die Anschaffung wurde mit Landesmitteln in Höhe von 536 000 Mark bezuschußt.

Das freudige Ereignis wurde dem Rat der Stadt bei seiner Sitzung durch Sirenengeheul und „Tatütata“ hörbar kundgetan. Die neue Drehleiter wurde als Ersatz für die mit Mängeln behaftete bisherige DL 30 angeschafft.

Eine Generalüberholung hätte mehr als 100 000 Mark gekostet. Durch wesentlich verbesserte Sicherheitsstandards wird die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr deutlich erhöht.

Im zentralen Feuerwehrgerätehaus an der Friedrich-Ebert-Straße wurde sie in Dienst gestellt und in Anwesenheit von Stadtdirektor Paul Schmitz-Kröll und Mitgliedern des Rates sowie Stadtbrandmeister Bernd Beckers feierlich „begossen“. Die offizielle Einweihung und Indienststellung des Fahrzeuges mit Drehleiter erfolgt im Frühjahr beim Florianstag und stellt einen ersten Höhepunkt zum 100jährigen Bestehen des Löschzuges Übach dar.

Rettungshöhe von 30 Metern in wenigen Sekunden erreicht

In wenigen Sekunden kann die Leiter auf ihre maximale Rettungshöhe von über 30 Meter ausgefahren werden. Ein Durchsteigen zum Retten der Personen ist über den stabilen und verwindungsfähigen Leitersatz auch bei aufgesetzter

Krankentrage-Aufnahmevorrichtung möglich. Eine eigene Anstoßsicherung schützt die Korbbesatzung und den Korb während des gesamten Leiterbetriebes.

Der übersichtliche Korbsteuerstand ermöglicht alle Leiterbewegungen stufenlos. Das neue Fahrzeug hat eine Länge von 6,10 m. Weitere technische Daten: Wassergekühlter Viertakt-Diesel-Reihenmotor mit einer Leistung von 196 kW/266 PS bei 2200 1/min.; vollchronisiertes Neun-Gang-Getriebe, Rettungskorb RK 270 VARIO S, Automatischer Stülpkorb (aushängbar) für drei Personen auf 270 kg Belastung ausgelegt, Frontlenker-Fahrerhaus in Ganzstahlbauweise mit teilweise verzinkten Blechen, hervorragende Fahreigenschaften durch das auf

den Aufbau abgestimmte Feuerwehrfahrgerüst. Der Leitersatz ist vierteilig aus hochwertigen Stahlprofilen mit kleinster Windangriffsfläche. Die stabilen Vierkant-Teleskoprohre übertragen die Abstützkräfte auf den Boden und garantieren zusammen mit Rad-drucksensoren einwandfreien und gleichmäßigen Bodenkontakt.

Die Leiter kann mit der Vario-Abstützung auf beliebiger Breite abgestützt werden. Alle vier Abstützungen können einzeln ausgefahren werden. Weiterhin zeichnet sich die neue Drehleiter durch ein Niveauregulierungssystem, LCD-Benutzungsfeldanzeiger, Lichtanlage sowie Arbeitsstellenscheinwerfer sowie ein akustisches Verkehrswarngerät aus.



Stellten die Übach-Palenberger Drehleiter vor: Stadtbrandmeister Bernd Beckers (r.) und Löschzugführer Manfred Havertz (l.). Foto: Georg Schmitz